



Presseinformation vom 17. Nov. 2009



Das Land
Steiermark

→ Wissenschaft & Forschung
Verkehr und Technik

Forschungslandesrätin Edlinger-Ploder vergab den Simulationspreis heuer zum zweiten Male:

„Preis für Simulation durch Forschungslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder verliehen“

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und sowohl anerkannte als auch junge steirische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verstärktem Maße zu Leistungen anzuregen, wurden heuer wieder Förderpreise im Bereich >>Simulation<< durch Forschungs- und Wissenschaftslandesrätin Kristina Edlinger-Ploder verliehen.

„Forschergeist braucht die Freiheit, gedankliche Grenzen zu überschreiten. Simulation bietet die Sicherheit, faktische Grenzen zu erkennen“, erläutert **LR. Edlinger-Ploder** Ihren Zugang.

Die Steiermark verfügt im breiten Gebiet der Simulation und Modellierung über ein großes Zukunftspotenzial. Sowohl in den mathematischen als auch ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen spielen mathematische Simulation und Modellierung eine zunehmend wichtige Rolle und eröffnen Wissenschaft und Wirtschaft neue Möglichkeiten.

Der Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2009 wurde in drei Kategorien ausgeschrieben. Dafür wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt € 29.000,-- zur Verfügung gestellt.

Die Preisträger 2009:

Kategorie 1 „**Grundlagenforschung**“: DI Dr. Gernot Plank für die Arbeit: „*Generation of histologically representative models of the individual heart: tools and application*“ mit einem Preisgeld in Höhe von € 8.000,--

Kategorie 2 „**Wirtschaftliche Anwendungen**“: Univ.-Prof. DI Dr. Siegfried Vössner, Univ.-Doz. Ing. Dr. Gerhard Stark, DI Andreas Martischnig für die Arbeit: „*Modellierung eines komplexen, vernetzten Systems zur Abschätzung von Angebot und Nachfrage an leistungsbestimmenden Know-how Trägern im Gesundheitswesen*“ mit einem Preisgeld in Höhe von € 15.000,--

Kategorie 3 „**Nachwuchsförderung**“: DI Katharina Riederer für die Arbeit: „*Simulation of linear inclusions with the BEM*“ und auch an: Dr. Stefan Kiehas für die Arbeit: „*Transport of Reconnected Magnetic Flux and Magnetic Energy due to Magnetotail Reconnection*“ mit einem Preisgeld in der Höhe von jeweils € 3.000,--

Niki Prutsch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büro der Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder
0316-877 5831